

Aussenraumgestaltung - Alterszentrum Adlergarten, Winterthur

Diplomandin



Ellen Vermeirssen

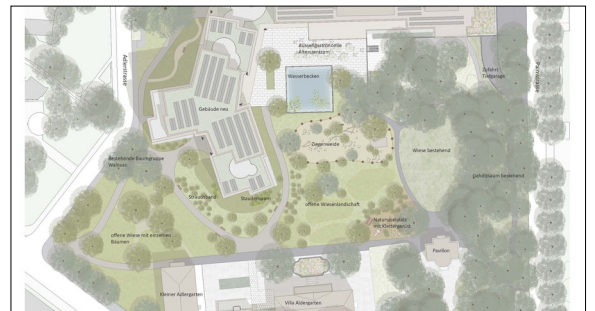
Ausgangslage: Der Gebäudebestand des Alterszentrums Adlergarten in Winterthur soll langfristig erneuert und an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Dafür ist ein Erweiterungsbau angrenzend an den bestehenden Gebäudekomplex, der das befristet bewilligte Provisorium ersetzen soll, geplant. Die frei werdende Fläche soll in vergleichbarer Grösse als wertvoller Grünraum für die öffentliche Parkanlage Adlergarten zurückgewonnen werden und mit dem historischen Bestand zu einem zusammenhängenden Park wiederhergestellt werden. Die historische Parkanlage, die Anfang des 19. Jahrhunderts als grosszügiger Landschaftsgarten angelegt wurde, gehört zu den ersten und ältesten Parks in Winterthur sowie zum überkommunalen Inventar der Denkmalschutzobjekte. Der Park wurde mehrfach verändert und an die Bedürfnisse der jeweiligen Zeit angepasst. Heute wird er als öffentliche Parkanlage genutzt und geschätzt. Dadurch, dass die Lebensqualität im urbanen Raum unter anderem stark von der Verfügbarkeit und Qualität der öffentlichen Grünräumen abhängt, bekommt der Adlergarten eine immer wichtigere Rolle. Der Baumbestand sorgt im Sommer für Kühlung und Schatten und ermöglicht damit auch älteren Leuten einen geschützten Aufenthalt im Freien.

Ziel der Arbeit: Der Aussenraum des Alterszentrum Adlergarten soll so gestaltet werden, dass er auf die speziellen Bedürfnisse der Senioren abgestimmt ist, gleichzeitig aber auch für die Quartierbewohner als wertvoller öffentlicher Freiraum mit unterschiedlichen Nutzungsangeboten dient. Das Ziel ist eine sichere und möglichst barrierefreie Umgebung für vielfältige Sinneseindrücke und Erlebnisse zu schaffen. Die neue Umgebung ist in verschiedene Abschnitte eingeteilt, welche Erlebnisse für alle Generationen ermöglicht. Der Park soll neben den Nutzungsangeboten auch verschiedene Ökosystemleistungen erbringen und einen Mehrwert für die Biodiversität erzielen.

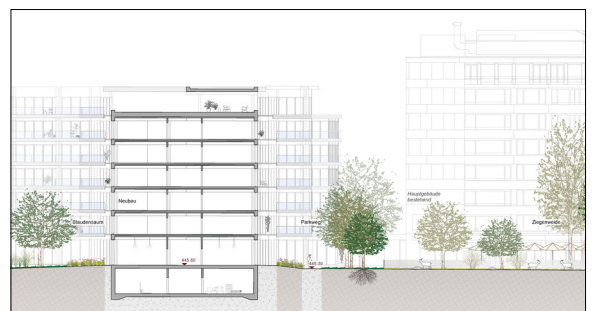
Ergebnis: Die neue Umgebungsgestaltung des Alterszentrum Adlergarten wird in unterschiedliche Zonen unterteilt und bietet so ein breites Angebot an Aktivitäten sowie Ruhemöglichkeiten. Barrierefreie Sickerasphaltwege erschliessen den Park und knüpfen mit der Weggestaltung an den historischen Bestand an. Die Bepflanzung mit Obstgehölzen und Fruchtsträuchern gibt direkte Interaktionspunkte zwischen Menschen und Natur. Eine blütenreiche Staudenbepflanzung, die den neuen Gebäudekomplex umfasst, artenreiche Blumenwiesen sowie Rosen bieten fast das ganze Jahr über farbige Akzente. Die offen gehaltenen Blumenrasenflächen bieten einen Ort für freies Spiel und Bewegung. Das inklusive Sitzmobiliar an möglichst schattigen Standorten bietet regelmässige Rastmöglichkeiten. Das Wasserbecken mit Fischen

bei der Aussenterrasse des Restaurants und die bestehende Ziegenweide geben dem Park einen erheblichen Mehrwert für die Bewohner und Besucher.

Konzeptplan Eigene Darstellung



Schnitt Vorprojekt Eigene Darstellung



Visualisierung Eigene Darstellung



Referenten

Christian Graf, Thomas Putscher

Korreferent

Christophe Rentzel,
Salathé Gartenkultur
AG, Oberwil BL, BL

Themengebiet

Landschaftsarchitektur